



HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminde
Göttingen

DEUTSCHER WALD – VERBAUT ODER VERHEIZT?

DIE AKTUELLE KONTROVERSE ÜBER DIE STOFFLICHE UND THERMISCHE NUTZUNG VON HOLZ

Symposium im Foyer der HAWK Fakultät Ressourcenmanagement Göttingen | Mittwoch, 11. Mai 2011 von 14.00–17.00 Uhr

DEUTSCHER WALD – VERBAUT ODER VERHEIZT?

DIE AKTUELLE KONTROVERSE ÜBER DIE STOFFLICHE UND THERMISCHE NUTZUNG VON HOLZ

Symposium am Mittwoch, 11. Mai 2011 im Foyer der HAWK Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen | Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

Klimawandel, Wirtschaftskrisen, Energiepolitik. Der Wandel von Wäldern und Märkten bietet vielfältige Chancen und Risiken. Im Spannungsfeld von stofflicher oder energetischer Nutzung von Holz bewegt sich das Symposium der HAWK Fakultät Ressourcenmanagement.

Die folgenden Redner werden in dieser offenen Diskussionsveranstaltung zur aktuellen Kontroverse Stellung beziehen:

- **Martin Bentele**
Geschäftsführer Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V.
- **Dr. Ulrich Kaier**
Vorstand Energiecontracting Heidelberg AG
- **Prof. Dr.-Ing. Achim Loewen**
Studiendekan Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien“ HAWK Fakultät Ressourcenmanagement Göttingen
- **Dr. Peter Sauerwein**
Geschäftsführer Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.
- Vertreter Waldbesitz angefragt

